

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 30. April 2012
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Barthel, Klaus (SPD)	13, 14, 79	Dr. Kofler, Bärbel (SPD)	93, 94
Dr. Bartsch, Dietmar (DIE LINKE.)	23, 24	Kotting-Uhl, Sylvia (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	106
Bas, Bärbel (SPD)	80	Kressl, Nicolette (SPD)	30
Beck, Volker (Köln) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	25	Krischer, Oliver (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	48
Beckmeyer, Uwe (SPD)	98, 99, 100, 101	Krüger-Leißner, Angelika (SPD)	61, 62
Behm, Cornelia (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ...	70, 71, 72, 102	Kumpf, Ute (SPD)	95
Bollmann, Gerd (SPD)	103, 104	Kunert, Katrin (DIE LINKE.)	16, 17
Dr. Bunge, Martina (DIE LINKE.)	55, 56	Lemme, Steffen-Claudio (SPD)	63
Dağdelen, Sevim (DIE LINKE.)	15	Leutert, Michael (DIE LINKE.)	31, 32
Drobinski-Weiß, Elvira (SPD)	73, 74	Menzner, Dorothee (DIE LINKE.)	107
Dr. h. c. Erler, Gernot (SPD)	1, 2, 3, 4	Müller, Kerstin (Köln) (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	6, 7, 8, 9
Ernst, Klaus (DIE LINKE.)	57	Dr. Mützenich, Rolf (SPD)	10, 11
Dr. Gambke, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	26, 27	Neskovic, Wolfgang (DIE LINKE.)	18
Gottschalck, Ulrike (SPD)	88, 89	Nestle, Ingrid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	49, 50
Hacker, Hans-Joachim (SPD)	28	Nouripour, Omid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	12
Hänsel, Heike (DIE LINKE.)	5	Oppermann, Thomas (SPD)	64
Hempelmann, Rolf (SPD)	47, 105	Pau, Petra (DIE LINKE.)	19, 20, 21, 78
Hönlinger, Ingrid (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	22	Paula, Heinz (SPD)	96, 97
Dr. Hofreiter, Anton (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	90, 91	Pitterle, Richard (DIE LINKE.)	33, 34, 35
Dr. Jüttner, Egon (CDU/CSU)	29, 92	Ploetz, Yvonne (DIE LINKE.)	81, 82, 83, 84
Kipping, Katja (DIE LINKE.)	58, 59, 60	Pothmer, Brigitte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	65, 66

Mit der Thematik beschäftigten sich zudem folgende Studien:

Kläber, Mischa (2011):

Doping im Fitness-Studio. Die Sucht nach dem perfekten Körper. Transcript, Bielefeld;

Office, O., Inspector, General. (1991). Adolescent Steroid Use (No. Publication OEI-06-90-01080). Washington, DC: Dept of Health and Human Services (über Motive: Missbrauch im Breitensport).

Als wissenschaftliche Einrichtung erfasst und erschließt das BISp darüber hinaus nationale und internationale Veröffentlichungen auch zu Ursachen von Doping im Leistungssport in seinen Datenbanken „Sportwissenschaftliche Literatur“ (SPOLIT) und „Fachinformationsführer Sport“. Sie stehen der Öffentlichkeit über die Onlineportale www.BISp-Datenbanken.de und www.SPORT-IF.de für Recherchen zur Verfügung.

18. Abgeordneter **Wolfgang Neskovic** (DIE LINKE.) Hatten der Bundesnachrichtendienst und das Bundesamt für Verfassungsschutz Erkenntnisse über die Reisen bzw. Einreisemodalitäten Uwe Barschels in die ehemalige DDR, wenn ja, haben sie diese der Bundesregierung übermittelt?

Antwort der Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe vom 2. Mai 2012

Weder der Bundesnachrichtendienst noch das Bundesamt für Verfassungsschutz hatten seinerzeit Erkenntnisse über die Reisen bzw. die Einreisemodalitäten des früheren Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Uwe Barschel in die ehemalige DDR.

19. Abgeordnete **Petra Pau** (DIE LINKE.) Wie viele antisemitisch motivierte Friedhofschändungen gab es im Jahr 2011 bundesweit, und wie viele dieser Straftaten konnten aufgeklärt werden (bitte nach Ländern auflisten)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 2. Mai 2012

Dem Bundeskriminalamt wurden im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes – Politisch motivierte Kriminalität von den die Fallzahlen erhebenden Ländern für das Jahr 2011 bundesweit 33 Fälle antisemitischer Straftaten mitgeteilt, bei denen jüdische Friedhöfe als Angriffsziel benannt worden sind.

Bislang (Stand: 31. Januar 2012) konnten zwei dieser Fälle aufgeklärt werden.

Die Verteilung auf die einzelnen Ländern stellt sich wie folgt dar:

BB	1
BE	0
BW	1
BY	3
HB	0
HE	4
HH	0
MV	3
NI	6
NW	8
RP	1
SH	0
SL	2
SN	1
ST	0
TH	3
gesamt	33

Bislang aufgeklärt ist jeweils ein Fall in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

20. Abgeordnete

Petra

Pau

(DIE LINKE.)

Wie viele rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Internetseiten sind der Bundesregierung im Jahr 2011 bekannt geworden, und wie viele nichtrechtsextreme Internetseiten versuchen Rechtsextreme gezielt und systematisch für rechtsextreme Propaganda zu nutzen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 2. Mai 2012

Im Jahr 2011 gab es – wie auch bereits in den Vorjahren – etwa 1 000 von Deutschen betriebene rechtsextremistische Internetseiten. Erkenntnisse zu einer gezielten und systematischen Nutzung von nichtrechtsextremistischen Internetseiten durch Rechtsextremisten liegen nicht vor.

21. Abgeordnete
**Petra
Pau**
(DIE LINKE.)
- Welche verfassungsschutzrelevanten Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass Rechtsextremisten im Jahr 2011 gezielt versuchten, Grundstücke sowie ausgediente Ausrüstungsstücke oder Waffen der Bundeswehr aufzukaufen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Ole Schröder vom 2. Mai 2012

Der Bundesregierung liegen keine Hinweise darauf vor, dass Rechtsextremisten im Jahr 2011 gezielt versuchten, Grundstücke, ausgediente Ausrüstungsgegenstände oder Waffen der Bundeswehr zu erwerben.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz

22. Abgeordnete
**Ingrid
Hönlinger**
(BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN)
- Welche Änderungen plant die Bundesregierung im Bereich der Prozesskostenhilfe und der Beratungshilfe bis zum Ende der Legislaturperiode?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Max Stadler vom 4. Mai 2012

Das Bundesministerium der Justiz hat einen Referentenentwurf erarbeitet, der die Prozess- und Verfahrenskostenhilfe sowie die Beratungshilfe effizienter gestalten soll. Dieser befindet sich derzeit in der Ressortabstimmung und wird in Kürze den Ländern und Verbänden zur Stellungnahme zugeleitet.

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

23. Abgeordneter
**Dr. Dietmar
Bartsch**
(DIE LINKE.)
- Welche relativen Aufkommensanteile für die Verteilung des Länder- und Gemeindeanteils an der deutschen Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6, 7 und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG) auf die einzelnen Bundesländer ergeben sich für das Jahr 2011, und welche einzelnen Positionen des Katalogs in § 43 Absatz 1 EStG fallen unter den in der monatlichen